

„Das hatte ich mir nicht erwartet“

THEATER: Großer Erfolg für die Eigenproduktion „Verdampft“ der Heimatbühne Auer

AUER. Mit ihrem Jubiläumstück „Verdampft“ hat die Heimatbühne Auer einen erfolgreichen Auftakt gefeiert. Am ersten Aufführungswochenende waren sämtliche Vorführungen ausverkauft – und das Publikum begeistert.

Zum 70-Jahr-Jubiläum bringt die Heimatbühne Auer heuer die Eigenproduktion „Verdampft“ oder „Viel Gras um nichts“ auf die Bühne, unter der Regie von Gerd Weigel. Als Kulisse hat man sich, passend zum Stück, erstmals in ein Gewächshaus gewagt, immerhin geht es in dem Stück um ganz besondere Pflanzen. Genauer um die Hanfpflanzen von Lebenskünstler Mathias, die die Gärtnerin Hannah in großem Stil anbaut. Damit will sie ihre Schulden tilgen. Ob der Plan aufgeht?

Der Plan der Heimatbühne, die Jubiläumsausgabe zum Erfolg zu machen, jedenfalls ist aufgegangen. Die ersten Aufführungstage – Donnerstag, Freitag und Sonntag – waren allesamt ausgebucht. Und auch für den



In einer Gärtnerei bringt die Heimatbühne Auer das Jubiläumstück „Verdampft“ zur Aufführung. Heimatbühne Auer

morgigen Freitag, 24. November, gibt es keine Plätze mehr. „Das hatte ich mir nicht erwartet. Das Aurer Publikum ist bei den ersten Aufführungen meistens recht zögerlich“, sagt Heimatbühnen-Obmann Egon De Nadai. „Besonders freut es mich, dass zum 70. Jubiläum so viele ehemalige Mitglieder der Heimatbühne Auer unserer Einladung gefolgt und zur Premiere gekommen sind.“ Nach der Erstaufführung wurde dann auch mit einer Geburtstagstorte gefei-

ert. Das besondere Ambiente gefalle den Besuchern, sagt De Nadai. „Das Theater verwandelt die Gärtnerei in einen verzauberten Ort.“

Das Stück „Verdampft“ wird noch am 23., 24. (ausverkauft), 25. und 30. November sowie am 1. und 2. Dezember mit Beginn jeweils um 20 Uhr in der Gärtnerei Messmer in Auer aufgeführt.

© Alle Rechte vorbehalten



hr Bilder auf
www.dolomiten.it